

Alte Kinder

(Un vieil enfant)



Und am Anfang als noch alles still war
Im Herzen und im kleinen Kopf
Als Ma und Pa voll Liebe waren
Verschliefen sie die schönste Zeit
Und auf einmal standen sie
Und auf einmal fanden sie
Die Zeit ist schnell der Tag ist hell
Wolken ziehn und Blumen blühn
Und auf einmal war'n sie zehn

Und die Schule jagt vorbei
Und der Kopf ist nicht mehr frei
Von sieben bis zwei
Und schon ist es vorbei

Und dann stehn sie da
Müssen raus in die Welt
Und nicht eine von uns
Hat die Wahrheit erzählt
Da ist nichts zu tun
Was nicht schon andere tun
Haben nichts zu sagen
Haben tausend Fragen
Kalte Herzen wie Winter
Nur noch alte Kinder

Am Anfang als noch alles klein war
In ihrem weichen Himmelbett
Als Großpapa im Lehnstuhl saß
Da gab's noch was wie Ewigkeit
Und auf einmal rannten sie
Und dann erkannten sie
Die Welt ist rund
Die Welt ist bunt
Der Schnee ist kalt
Ein Mensch wird alt
Und auf einmal war'n sie zehn

Und die Schule jagt vorbei
Und der Kopf ist nicht mehr frei
Von sieben bis zwei
Und schon ist es vorbei

Und nun stehen sie da
Und sind schrecklich allein
Und nicht einer von uns
Macht ihr Unglück kleiner
Mit dem Rücken zur Wand
Ohne Sinn und Verstand
Werden sie uns schlagen
Denn es gibt nichts mehr zu sagen
Kalte Herzen wie Winter
Nur noch alte Kinder

Kalte Herzen wie Winter
Nur noch alte Kinder

(C. Busse)

www.nanamoukouri.de